

Man hat die Idee der absoluten legislativen Gewalt innerhalb einer Nation ergriffen, um sich von den Einflüssen Roms auf die inneren Landesangelegenheiten zu emanzipieren. (Hooker.) In dem Kampfe zwischen den Stuarts und dem Parlamente, in welchem das letztere die Oberhand behielt, kam man, um auch nach der eingetretenen Katastrophe der Krone die unentbehrlichen Bedingungen ihrer Selbständigen Wirksamkeit zu retten, auf die Trennung der legislativen und exekutiven Gewalt. (John Locke.) So entsprang bei Montesquieu der Nachdruck, den er auf die richterliche Gewalt legte, auf der Besorgnis, dass die französische Regierung derselben die Selbständigkeit, die sie noch in Frankreich besass, zu entreissen entschlossen sei. Die drei Momente sind auf eine Beschränkung der sonst illimitierten, herrschenden Autoritäten berechnet, die legislative Gewalt ist dem Papsttum, die exekutive der Alleinherrschaft des Parlaments, die schon einmal einen Umsturz hervorgebracht hatte (Karl I.), die richterliche dem Absolutismus des französischen Königtums (Ludwig XV.) entgegengesetzt. Wenn nun aber diese Elemente einer Opposition, die an verschiedenen Stellen entsprungen, sehr verschiedene Beweggründe hatten, so entsteht die Frage, ob

sie vereinigt zu einem haltbaren Staatswesen führen würden und könnten. Die Verbindung französischer und englischer Gedanken oder vielmehr die Aufnahme und die weitere Ausarbeitung der englischen durch den französischen Geist, welche überhaupt den Ideenkreis und die Kultur des achtzehnten Jahrhunderts wesentlich bestimmt hat, tritt auch hier massgebend ein. Montesquieu war der erste, der die an sich nicht homogenen Momente vereinigte, und die Umrisse eines constitutionellen Staatswesens daraus zusammensetzte, welches nur so mehr allgemeinen Beifall fand, da es doch zu den mannigfaltigsten Auffassungen Raum gab und den verschiedensten Interessen zu Statten kommen konnte. Einer seiner frühesten Nachfolger ist der Senfer Delolme der, in das Einzelne weiter eingehend, die Theorie Montesquiens auf die Bestimmungen der englischen Verfassung anwandte. Sein Buch ist besonders dadurch merkwürdig, dass es die Attribute der Exekutiven Gewalt in den Vordergrund stellt. In dem eben ausbrechenden Kampfe mit den Kolonien nahm er Partei für das Mutterland. Jedoch war damit nicht der ganze Inhalt von Montesquiens Lehre erschöpft. Man erlebte vielmehr dass auch die Colonien die Lehre M.'s annahmen und auszuführen trachteten. Die Doktrin Montesquiens war eine Abstraktion aus dem Vergangenen, ein Ideal für seine Epoche und zugleich ein Programm für die Zukunft!

REV. 2017
KÉZIRAT

HELYTÖRTÉNET

